Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 15 (1893)

Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deues vom Büchermarkt.

Arter den bedeutenden Picktern und Schristkellern der Gegenwart erstreuen sich wenige einer solchen Beliebtheit wie Georg Sbers. Seine tresslichen Momane, die guerft die Geheimusse auch eine Auflichten der Hyramiden dem Laienpublikum erschlossen, haben ihren Triumphzug durch die ganze einlisserte Welt
gehalten. Um so willkommener wird sier alle Berehrer und Berehrerinnen des Dichters die in der deutschen Bertegreitund Berehrerinnen des Dichters die in der deutschen Bertegreitung ausgegeben wurde. Dieselbe bringt den Anfang des historischen Momans "Gine ägyptischen Anfang des historischen Wertes von Georg Gebers, das seinen Ruhm als Schristleller begründete. Was den Werten von Gebers die beitpiellose Verbreitung verschafft, das liegt in der genialen Verschmelzung der Ergebnisse ber friengen Wissenlächt mit der lutigen, immer leichbeschwingten Dichterphantasse, und nicht zum geringsten auch in der eblen, reinen Horm, in der alle seine Werte gehalten sind. Diese Vorzige geden vor allen den Schris-ten von Georg Gebers die Verechtigung, der Visleitorhet eines jeden deutschen, sich diese von G. Pfg. pro Lieferung mermöglicht es sedenn, sich diese Schaps un erwerben. Die erste Lieferung ist in jeder Buchhandlung zur Einsicht zu erhalten. zu erhalten.

Der Jurcher Berein für Berbreitung guter Schriften hat das zehnte feiner Gestehen ausgegeben. Es enthält, einem alten Jahrgang von Westermanns "Muftrieren Monatsbesten" entnommen, die Erzählung "Gine Nacht" von Ernst Andolf (Bernhard Abeten).

"Seine Racht" von Ernft andort (Vernigtro Avereich). Sänggi, Ed. Schwizer Vorsbieder. II. unweränderte Auflage. Preis brojch, Fr. 2.
Die Thatjach, daß innert Jahresfrift bereits eine II. unweränderte Luftage von diesen "Dorfbildern" ersicheint (die I. betrug 600 Ex.), macht jede weitere Empfehung überflüssig. — Wir wünschen auch dieser II. Auflage zahlreiche Abnehmer.

Die Schrift des herrn Dr. G. Cufter: "Grundsfäte für die Gefundheitspflege der Kinder im erften Lesbensjahr", ift in vierter, umgearbeiteter und vermehrter Auflage erschienen.

Dei Saushaltungsschule von A. v. Aosiih-Wasskuh.

Leivzig, Verlag der Acheitsstube, Gugen Twietmeyer.

L. Band. Preis M. 1. 20.

"Nicht reichliches Sinfommen, sondern sparsames Ausgeden macht reich", so lantet der Wahlspruch, der eichem Wuche vorangefiellt if und sicherlich Nachtlang sinder in den Herzen aller vernünstigen deutschen Franen.

Bahrlich, was nüßen große Sinnahmen, was nüßt Erwerd durch angeftrengte Acheit — sie es der Mann, sie so die Fran, die sie leistet — wenn das Gewonnene dahingeht, weil die Kunst "Jusammenzuhalten" sehlt, weil mit dem Erwerd des gekrigert sind?

Diesen Erwerd des führt das vorliegende Buch in vortressicher Weile durch. In stater einfacher und verdichten Verstalten sieher Verstalten Verstalten sieher des zur tadelschen Führt das vorliegende Buch in vortressicher Verstalten. In stater, einfacher und verstalten Fahrung, Gesundheitspstege, Krantensfof, Verhalten bei plöstichen linglichssällen u. i. vo. das Vorlagende und einschaften über das deh wender sich in erfter Weilse an die Mädere aus einsachen Ländlichen Kreisen und an solche Lehrerinen, Mütter, welche sie auf den Beruf der Hausfrau vordereiten wollen.

Kleine Witteilungen.

Die gewesene Frankein Grosjean, die "Selvetia" im Festzug der Verner Gründungsseier, nachmalige Fran Rebotd, Gemachtin des leitenden Ingenteurs der Vestestungsbauten von Dailly, ist infolge eines Wifferittes vom Fort Savatan heruntergestürzt und auf der Stelle tot geblieben.

In Ragaz ift ein neues Kurinstitut im Werden begriffen, bas in ber gangen Schweiz einzig in feiner

Art ift. Es benennt fich Medico-mechanisches Inftitut für ichwedische Seilgymnaftit nach ber Methode von Dr. Bander in Stockholm.

Die fantonale gemeinnühige Gefellschaft in Solothurn errichtet im ehemaligen Bad Kriegitetten eine Anflatt für schwachstunge Kinder, wofür der Gigentümer bes Schalligenients eine aniehnliche Schenfung macht und bereits ein Gründungsfonds von 40,000 Fr. gesammelt ift.

3n der Burcher Mehghalle wird bas Ochsensteifch er /2 Kilo à 50, 60 und '75 Cts., das Kalbsteifch à Fr., Schweinesteifch à 70 und 90 und Schaffleifch à und 85 Cts. vertauft.

Per Raddenhandler Frick in Zürich wurde vom Begirksgericht Zürich zu 8, bessen Shefrau zu 6 Monaten Arbeitshaus verurteilt. Inzwischen ist noch eine weitere Weissperson verhaftet worden, welche das nämliche Gewerke trieb

Jwei 12jährige Volksschüferinnen in Mannheim verabreden ihren Selbstword. Man fand die Leichen bereits im Mhein. — In der lutherischen Se. Petri Paulstrichenholte im Wostan erisches sich volksein des Mitterrichts ein 14 Jahre alter Schüler, Sohn eines Deutschen. Aus einigen hinterlassenen Briefen des Selbstmörders geht hervor, daß "hohrnungslose Liebe" ihn zum Selbstword veranlaßt hat!!

Ein Fadmann in Bafel hat einen Bettungsapparat konftruiert, ber bereits prattifc probiert und patentiert wurde und nach Bornahme einiger Bervolltomme rentert wirte into nach Vornagme einiger Vervolusmins-nungen in den Handel gebracht werben soll. Der Apparat ermöglicht es den Hausgenossen, sich bei Brandunglück aus den oberen Stockwerken auf die Erde hinunterzu-lassen. Er besteht aus einer an der Außenseite des Ge-bäudes aufgehängten Kettenrolle, um die sich eine end-lose Kette abwischet; die Verson, die sich retten will, hängt ich mittels eines au einem Girtst bestieden vorsens sich mittels eines an einem Gürtel besindlichen Fatens in die Kette ein und läßt sich hinunter. Der Apparat wirft automatisch, ist absolut keiner Handhalbung bedürftig, weder für die sich Rettenden, noch von anderen Personen.

Zürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damenschneiderei

von Schwestern Michnewitsch,

Pfalzgasse 3, Zürich, Lindenhof 5.

Diplomiert an den grössten Berliner Schneider-Akademien etc., nach welchen auch die Zürcher Schneider-Akademien eingerichtet ist.

Dreimonatliche Kurse, sowie Zuschneidekurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Auch Abendkurse. Ausbildung zu Direktrieen. — Anfertigung von Kostümen und Konfektion unter Garantie für tadellosen Sitz. Pariser, Wiener und Berliner Modejournale. Für auswärts genügt Einsendung gut sitzender Taille. Schnittmuster in allen Grössen, sowie nach Mass.

[428]

••••••••••••••• Seewis im Prätigau.

Kanton Graubünden.

Luftkurort der Bergregion, 1040 Meter über Meer, ausgezeichnet durch mildes Klima, in schöner, aussichtsreicher Landschaft, mit bester Gelegenheit zu Exkursionen ins Hochgebirge:

Billige Pensionspreise; reelle Weine; schattenreicher Garten und schön.

Terrasse. Näheres besagt Prospectus, im Hotel zu beziehen. Schriftliche Anmeldung wegen Beförderung von Station Seewis erwünscht. [293 Es empfiehlt sich

(H 1240 Ch)

Der Eigentümer: Andr. Walser.

Verhütet bei Wein u. Most auch bei langsamstem Verbrauche selbst in schlechtesten Kellern - Trübwein und Deckebildung; erhält dem Weine sein Bouquet und Klarheit bis auf den letzten Tropfen. Zuegnisse zu Diensten. Gegen Nachnahme der Einsendung von Fr. 5.— franco oder Einsendung von Fr. 5.— franco durch die ganze Schweiz. Bei Dutzend hoher Rabatt. Alleiniger Fabrikant: GEORG SCHEFFER GEORG SCHEFFER

Hotel und Pension Strela, Langwies

(Graubünden) 1377 Meter über Meer.

Sehr angenehmer Landaufenthalt. Freundliche Zimmer, gute Betten, gute Küche, billige Preise und aufmerksame Bedienung. Auch als Uebergangsstation nach Arosa sehr geeignet. (H 1453 Ch) [429

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

620 Meter ü. M. Kanton Graubünden. Zwei Poststunden von Chur. Saison vom 1. Juni bis 20. September.

Saison vom 1. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Besonders wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Unterleibskrankheiten, Blutarmut, lymphatische Anschwellungen und namentlich gegen Störungen in Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Hause wohnend. Komfortable Gebäude; soignierte Küche; Einrichtungen für Douchen und Dampfbäder; elektrische Apparate.

Die Direktion ist gerne bereit zu weiterer Auskunft, Zusendung von Prospekten, Arztberichten und Tarif. Auf dem letztern finden in erster Klasse Reduktionen statt für grössere Familien und von Mitte August an für jedermann. Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei 306] (H 1214 Ch)

Guyer & Co., Marktgasse 14, Zürich.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

inoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite, inoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm., inoleum Läufer, 67, 90, 114 cm., inoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm., nebst Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppichen aller Art.

= Telephon. =

Gasthaus und Pension "Frohsinn"

Weisstannen, St. Galler Oberland

ist eröffnet und empfieht sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten, freundliche Zimmer, gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung.
Pensionspreis mit Zimmer 3½-4 Fr. Für Gesellschaften und Familien nach Uebereinkunft. Täglich Postverbindung mit Mels. Auf Wunsch Privatfuhrwerk auf den Stationen Mels und Sargans. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

Besitzer: Ant. Pfiffner.

Trotz vorgeschrittener Saison habe ich meine Sortimente in

Woll-, Baumwoll-, Foulards- und Seidenstoffen

mit letzten Neuheiten reassortiert.

— Muster umgehend. =

J. Spoerri, Zürich.

Vorhangstoffe
eigenes und englisches Fabrikat, creme und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783] J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

in allen

Das Specialgeschäft

Herren-Wäsche

48 Neugasse, St. Gallen,

Herrenhemden jeden Genres Sport- u. Touristenhemden Unterkleider in Seide und Walle etc.

Kragen, Manschetten, Einsätze, Vorhemden, Krawatten in feinster Auswahl, Taschentücher, Socken etc., Hemden- u. Manschettenknöpfe, $sowie \ \ \textbf{Hemdenstoffe} \ \ jeder \ Art.$

E. Senn-Vuichard.

Gros.

[379] Detail. Prospekte gratis.

Vorzüglichen, garantierten

Blüthenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2½ Kilo zu Fr. 6.— franke gegen Nachnahme empflehlt Friedr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aargau).

Mokka-Kaffee

direkt von Aden bezogen, in Original-Fardetten von 5 und 10 Kilo netto, per ½ Kilo Fr. 1. 60, bei grösseren Quantitäten bedeutend billiger, empfiehlt ab Zürich gegen Nach-nahme [375] Die Kaffee-Handlung von Albert Naegeli, Zürich.

Bestes natürlichstes Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz. Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. [930

Essig-Essenz,

konzentrierte, extrafeine, von Carl Haaf in Bern.

urch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Ein-

mach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten **Rabatt.** [412

Gesundheit Heureka

Das Beste!

edepilatorium 1909 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919 - 1919

(Enthaarungspulver) entfernt innert 3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haar-wuchs vollständig, ohne die zarteste Haut

anzugreifen. [346 Garantiert unschädlich. Aerztlich em-pfohlen. Preis 2 Fr. per Flacon.

Apotheke Masson, Langenthal.

Unübertretfliches Oliven-Oel

liefert in Korbflaschen von 5 Kilo an zu Fr. **2. 60** per Kilo [403 franko jede schweiz. Bahn-Station die

Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.

Beträge unter Fr. 50. - gegen Nachnahme.

erscheint ohne Preiss Erhöhung in jährlich 24 reich illustreirten Aumasse jahring 24 reige illustrirten Mummern vom je 12, statt bisher 8 seiten, nebst 12 großen far-bigen Moden , Panoramen mit

sigen Moden panoramen mit gegen 100 siguren und 14 Beilagen mit etwa 280 5 chnittnusieren. Dierteijährlich 178. 28 pt. = 73 Kr. die steisen durch alle Buchkandlungen und Postantlatien (Post-Zeitungs-Ratalog: Ur. 4252). Probe-Almunner in den Andelhandlungen gratis. wie auch bei ben Expeditionen Berlin W, 35. — Wien 1, Operng. 3.

Gegründet 1865.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Er-folg garantiert. Per Fr. 2. 85 gegen Nachnahme. Th. Sauter, Fabrikvon Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau.

Jedem Magenleidenden wird

auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenl. übersandt v. J. J. F. Popp in Heide (Holst.). Dieselbe gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [13

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u.frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, [412 Boulevard de Plainpalais, Genf.

Gartenlauhe

Der Sänger von Karl von Heigel.

Man abonniert auf die Gartenlaube bei allen Buchhandlungen und Postämtern (Post-Zeitungs-Preisliste Nr. 2408) für 1 Mk. 60 Pf. vierteljährlich.



Neu.

Einfachstes und billigstes

onservieren

von Obst und Gemüsen ohne Zuthaten,

System Dr. Rempel. Konservengläser und Sterilisiergestelle.

Alleinverkauf für die Schweiz bei
C. Weck, Badenerstrasse 225, Zürich III.

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Röte im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist:



Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

Hautkrankheiten, Ausschlägen



jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechteumittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfuss, Wundsein, Wunden, Hantunreinigkeiten etc., Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspillen, köstet Fr. 3 75. Haupt-Depot: P. Harmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann, C. F. Ludin, Löwenapoth.; Buchs: Apoth. 2 Brand; Ebant-Kappel. Shalber (Aght-Maushachen) Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapoth., Hubersche Apotheke, Th. Billier Hagenbachsche Apptheke; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntut: Apoth. Gigon.

Special-Adressen-Anzeiger

Abonnements-Inserate 1893.

= Grösste Auswahl =

m Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz

— Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz
lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschuitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty - 4 Multergasse 4 - St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen Eisenwarenhandlung en gros et en détail Specialität in Laubsägeartikeln. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei Georg Pletscher, Winterthur.

Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge.

5

Lehrinstitut für Damenschneiderei Witwe Steiger - Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Papeterie W. KAISER, Bern, grösste der Schweiz. Lederwaren, Albums, Papeterien, Zeichnungs-und Malutensillen, Glasbilder, Bücher, Lehr-mittel, Bureauartikel u. s. w. Kataloge gratis. 6

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei. Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). 8

Kleiderlärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7

Wasch-Auswind-Maschinen

mit prima Gummi-Walzen G. L. Tobler & Cie., Zollhausstr. 5, **St. Gallen.** 4

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880. Prakt. Töchterbildungs-Anstalt Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. 2

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt

H. Hintermeister, Küssnacht (Airich).
Filialen in: 11
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern, Prospekte Biel, Lausanne, Genf.

Zur gefälligen Notiz.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonnieren auf zwölf Monate. — Preis per Zeile a 25 Cts. per Monat. — Anneldungen für Anfnahme beliebe man franko an die Expedition der "Schweizer Frauen Zeitung" in St. Gallen zu richten.

Wie haben diese Bürichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenen auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumierenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Specialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete. abonnier hiemit auf zwölfmonatliche

Einrückung des beigefügten Inhaltes im Special-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum:

Firma: